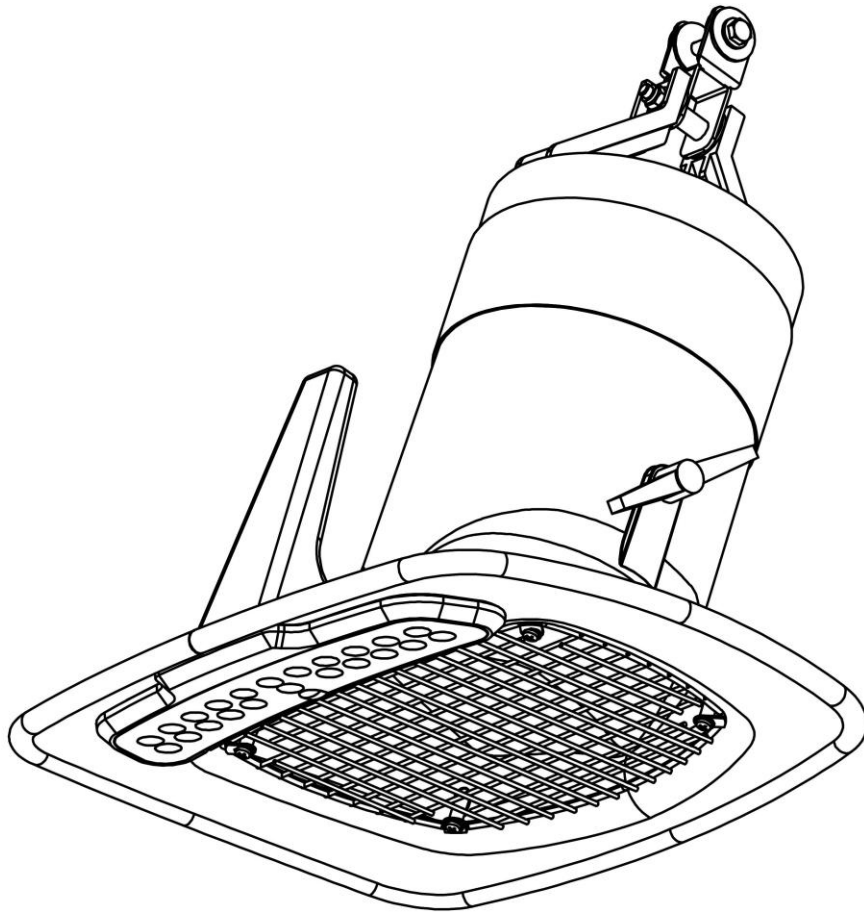




The Hood / The Hood Pro

DE – Betriebsanleitung (Original)

1 Allgemeines	- 6 -
1.1 Einleitung	- 6 -
1.2 Hinweise auf Urheber- und Schutzrechte	- 6 -
1.3 Hinweise für den Betreiber	- 6 -
1.4 Rechtlicher Hinweis	- 7 -
2 Sicherheit	- 8 -
2.1 Allgemeines	- 8 -
2.2 Hinweise zu Zeichen und Symbolen	- 8 -
2.3 Vom Betreiber anzubringende Kennzeichnungen/ Schilder	- 9 -
2.4 Sicherheitshinweise für das Bedienpersonal	- 9 -
2.5 Sicherheitshinweise zur Instandhaltung/ Störungsbeseitigung	- 10 -
2.6 Hinweise auf besondere Gefahrenarten	- 10 -
3 Produktangaben	- 14 -
3.1 Unterscheidungsmerkmale	- 14 -
3.2 Funktionsbeschreibung	- 14 -
3.3 Bestimmungsgemäße Verwendung	- 17 -
3.4 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung	- 17 -
3.5 Kennzeichnungen und Schilder am Produkt	- 18 -
3.6 Restrisiko	- 19 -
4 Transport und Lagerung	- 21 -
4.1 Transport	- 21 -
4.2 Lagerung	- 21 -
5 Montage	- 22 -
5.1 Auspacken und Montage des Produkts	- 22 -
5.1.1 Montage – Produkt LED-Beleuchtungseinheit (optional)	- 26 -
5.2 Montage – optionales Zubehör	- 27 -
5.2.1 Montage der Absperrklappe (optional)	- 27 -
5.2.2 Montage der LED-Beleuchtungseinheit (optional)	- 29 -
6 Benutzung	- 33 -
6.1 Qualifikation des Bedienpersonals	- 33 -
6.2 Bedienelemente	- 33 -
6.3 Positionierung der Absaughaube	- 34 -

7	Instandhaltung	- 36 -
7.1	Pflege	- 36 -
7.2	Wartung	- 37 -
7.3	Wartung – Wechsel der Linsenscheibe.....	- 37 -
7.4	Störungsbeseitigung	- 39 -
8	Entsorgung	- 41 -
8.1	Kunststoffe	- 41 -
8.2	Metalle	- 41 -
8.3	Filterelemente	- 41 -
9	Anhang	- 42 -
9.1	EU-Einbauerklärung	- 42 -
9.2	UKCA Declaration of Installation	- 43 -
9.3	Technische Daten	- 44 -
9.4	Ersatzteile.....	- 45 -
9.5	Zubehörteile	- 45 -
9.6	Maßblatt.....	- 46 -

1 Allgemeines

1.1 Einleitung

Diese Betriebsanleitung ist eine wesentliche Hilfe für den richtigen und gefahrlosen Betrieb des Produkts.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise um das Produkt sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produkts zu erhöhen. Die Betriebsanleitung muss ständig verfügbar sein und ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten an oder mit dem Produkt beauftragt ist.

Dazu gehören unter anderem:

- die Bedienung und Störungsbeseitigung im Betrieb,
- die Instandhaltung (Pflege, Wartung),
- der Transport,
- die Montage,
- die Entsorgung.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

1.2 Hinweise auf Urheber- und Schutzrechte

Diese Betriebsanleitung ist vertraulich zu behandeln und darf nur befugten Personen zugänglich gemacht werden. Eine Weitergabe an Dritte ist ausschließlich mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Herstellers KEMPER GmbH zulässig.

Alle Unterlagen sind durch das Urheberrechtsgesetz geschützt. Jede Form der Weitergabe, Vervielfältigung oder auszugsweisen Nutzung sowie die Mitteilung ihres Inhaltes ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung untersagt.

Zu widerhandlungen werden strafrechtlich verfolgt und verpflichten zum Ersatz des entstandenen Schadens.

Gewerbliche Schutzrechte wie Patente, Marken oder Designs liegen ausschließlich beim Hersteller.

1.3 Hinweise für den Betreiber

Die Betriebsanleitung ist ein wesentlicher Bestandteil des Produkts. Der Betreiber trägt dafür Sorge, dass das Bedienpersonal diese Anleitung zur Kenntnis nimmt.

Die Betriebsanleitung ist vom Betreiber um Betriebsanweisungen aufgrund nationaler Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu ergänzen, einschließlich der Informationen zu Aufsichts- und Meldepflichten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten, zum Beispiel bezüglich Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen und eingesetztem Bedienerpersonal. Neben der Betriebsanleitung und den im Nutzungsland sowie an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Richtlinien für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

Der Betreiber darf ohne Genehmigung des Herstellers keine Veränderungen sowie An- und Umbauten am Produkt vornehmen, die die Sicherheit beeinträchtigen können! Zur Verwendung kommende Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.

Es ist nur geschultes oder unterwiesenes Bedienpersonal für die Bedienung, Wartung und den Transport des Produkts einzusetzen. Die Zuständigkeiten des Bedienpersonals für die Bedienung, Wartung und den Transport sind klar festzulegen.

1.4 Rechtlicher Hinweis

Alle Angaben in dieser Anleitung wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler bleiben vorbehalten. Für Schäden, die aus der Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

2 Sicherheit

2.1 Allgemeines

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Vorschriften entwickelt und gebaut. Beim Betrieb des Produkts können technische Gefahren für das Bedienpersonal beziehungsweise Beeinträchtigungen des Produkts sowie anderer Sachwerte entstehen, wenn es:

- von nicht geschultem oder unterwiesenem Bedienpersonal bedient,
- nicht bestimmungsgemäß eingesetzt und/oder
- unsachgemäß instandgehalten wird.

2.2 Hinweise zu Zeichen und Symbolen

⚠ GEFAHR

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort „Gefahr“ kennzeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Die Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises führt zu Tod oder schwersten Verletzungen.

⚠ WARNUNG

Das Symbol in Verbindung mit dem Signalwort „Warnung“ kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Die Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises kann zu Tod oder schwersten Verletzungen führen.

⚠ VORSICHT

Das Symbol in Verbindung mit dem Signalwort „Vorsicht“ kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Die Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises kann zu leichten oder geringfügigen Verletzungen führen.

Dieses Symbol wird auch für Warnhinweise vor Sachschäden verwendet.

HINWEIS

Die allgemeinen Hinweise sind einfache weiterführende Informationen, die nicht vor Personen- oder Sachschäden warnen.

1. Aufzählungen von Handlungsschritten sind als Zahlen mit Punkt gekennzeichnet, bei denen die Reihenfolge wichtig ist.

- Mit dem Blickfangpunkt werden Auflistungen von Teilen in einer Legende oder für Anweisungen gekennzeichnet, bei denen die Reihenfolge unwichtig ist.

2.3 Vom Betreiber anzubringende Kennzeichnungen/ Schilder

Der Betreiber ist verpflichtet, gegebenenfalls weitere Kennzeichnungen und Schilder am Produkt und in seinem Umfeld herum anzubringen.

Solche Kennzeichnungen und Schilder können sich zum Beispiel auf die Vorschrift zum Tragen von persönlicher Schutzausrüstung beziehen.

2.4 Sicherheitshinweise für das Bedienpersonal

Vor der Anwendung ist der Benutzer des Produkts durch Information, Anweisung und Schulung über die Handhabung des Produkts sowie die zur Verwendung kommenden Materialien und Hilfsmittel zu unterweisen.

Das Produkt darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung dieser Betriebsanleitung eingesetzt werden! Alle Störungen und insbesondere solche, die die Sicherheit beeinträchtigen können, müssen umgehend beseitigt werden!

Jede Person, die mit der Inbetriebnahme, Bedienung oder Instandhaltung beauftragt ist, muss diese Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich am Produkt eingesetztes Bedienpersonal.

Die Betriebsanleitung muss ständig in der Nähe des Produkts griffbereit sein.

Für Schäden und Unfälle, die durch Nichtbeachtung der Betriebsanleitung entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten, sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Richtlinien sind einzuhalten.

Die Zuständigkeiten für die unterschiedlichen Tätigkeiten im Rahmen der Wartung und Instandhaltung sind klar festzulegen und einzuhalten. Denn so werden Fehlhandlungen - insbesondere in Gefahrensituationen - vermieden.

Der Betreiber verpflichtet das Bedienpersonal beziehungsweise das Wartungspersonal zum Tragen von persönlicher Schutzausrüstung. Dazu gehören insbesondere Sicherheitsschuhe, Schutzbrille und Handschuhe.

Keine offenen, langen Haare, lose Kleidung oder Schmuck tragen! Es besteht grundsätzlich die Gefahr irgendwo hängen zu bleiben oder an bewegten Teilen eingezogen oder mitgerissen zu werden!

Stellen sich sicherheitsrelevante Änderungen am Produkt ein, den Arbeitsvorgang sofort stillsetzen, sichern und den Vorgang der zuständigen Stelle/Person melden!

Arbeiten am Produkt dürfen nur von zuverlässigem, geschultem Bedienpersonal durchgeführt werden. Das gesetzlich zulässige Mindestalter beachten!

Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Bedienpersonal darf nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person am Produkt tätig werden!

2.5 Sicherheitshinweise zur Instandhaltung/ Störungsbeseitigung

Service- und Wartungstüren (falls vorhanden) müssen jederzeit frei zugänglich sein.

Rüst-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten sowie Störungsbeseitigungen dürfen nur bei abgeschaltetem Produkt durchgeführt werden.

Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gelöste Schraubverbindungen stets festziehen! Sofern vorgeschrieben, die dafür vorgesehenen Schrauben mit einem Drehmomentschlüssel festziehen.

Insbesondere Anschlüsse und Verschraubungen zu Beginn der Wartung/Reparatur/Pflege vor Verschmutzung oder Pflegemittel bewahren.

Die vorgeschriebenen oder in der Betriebsanleitung angegebenen Fristen für wiederkehrende Prüfung/Inspektion sind einzuhalten.

Vor der Demontage die Teile in ihrer Zusammengehörigkeit kennzeichnen.

2.6 Hinweise auf besondere Gefahrenarten

⚠️ WARNUNG

Gesundheitsgefährdung durch Schweißrauchpartikel!

Schweißstaub-/ Rauch nicht einatmen! Schwere gesundheitliche Schäden der Atemorgane und Atemwege möglich!

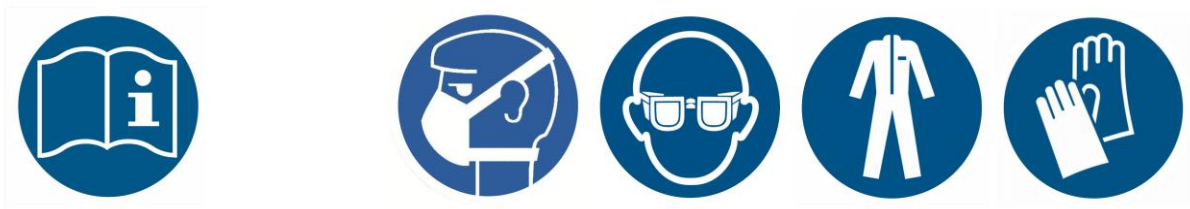
Schweißrauch enthält Substanzen, welche Krebs auslösen können!

Hautkontakt mit Schneid- und Schweißrauch etc. kann bei empfindlichen Personen zu Hautreizungen führen!

Reparatur- und Wartungsarbeiten am Produkt dürfen nur von geschultem und autorisiertem Fachpersonal unter Beachtung der Sicherheitshinweise und der geltenden Unfallverhütungsvorschriften durchgeführt werden!

Um den Kontakt und das Einatmen der Staubpartikel zu vermeiden, einen Einwegoverall, Schutzbrille, Handschuhe und eine geeignete Atemschutz-Filtermaske der Klasse FFP2 nach EN 149 tragen.

Die Freisetzung von gefährlichen Staubpartikeln ist bei Reparatur- und Wartungsarbeiten zu vermeiden, damit keine nicht mit der Aufgabe beauftragten Personen geschädigt werden.



⚠ GEFAHR

Gefahr durch Stromschlag!

Die Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung des Produkts dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenem Bedienpersonal unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den Vorschriften für elektrotechnische Anlagen vorgenommen werden.

Vor dem Öffnen des Produkts die Spannungsversorgung zum Beispiel durch Ziehen des Netzsteckers unterbrechen, um das Produkt vor unbeabsichtigten Wiedereinschalten zu sichern.

Bei Störungen an der elektrischen Energieversorgung des Produkts sofort am Ein-Aus Schalter das Produkt abschalten und - falls vorhanden - den Netzstecker ziehen!

Nur Originalsicherungen mit vorgeschriebenen Stromstärken verwenden!

Elektrische Bauteile, an denen Inspektions-, Wartungs- und Reparaturarbeiten durchgeführt werden, müssen spannungsfrei geschaltet werden. Schaltelemente, mit denen freigeschaltet wurde, gegen unbeabsichtigte oder selbsttätiges Wiedereinschalten sichern.

Freigeschaltete, elektrische Bauteile zuerst auf Spannungsfreiheit prüfen, dann benachbarte unter Spannung stehende Bauteile isolieren. Bei Reparaturen darauf achten, dass konstruktive Merkmale nicht sicherheitsmindernd verändert werden.

Kabel regelmäßig auf Beschädigungen prüfen und gegebenenfalls austauschen.



**CAUTION: Automatically Operated Device –
To Reduce The Risk Of Injury Disconnect From
Power Supply Before Servicing.**

**WARNING: To Reduce The Risk Of Electric Shock,
Do Not Expose to Water or Rain.**

**ATTENTION: Appareil fonctionnant automatiquement
– afin de réduire les risques de blessure, débrancher
l'alimentation électrique de procéder à l'entretien.**

**AVERTISSEMENT: Pour réduire le risque de choc
électrique, ne pas exposer à l'eau ou à la pluie.**

⚠ VORSICHT

Gesundheitsgefährdung durch Lärm!

Das Produkt kann Lärm produzieren, genaue Angaben sind den technischen Daten zu entnehmen. In Verbindung mit anderen Maschinen und/oder durch die örtlichen Gegebenheiten kann ein höherer Schalldruckpegel am Einsatzort des Produkts entstehen. In diesem Fall ist der Betreiber verpflichtet, das Bedienpersonal mit der entsprechenden Schutzausrüstung auszustatten.

⚠ WARNUNG

Gefahr durch Blendung

Bei der Bearbeitung von stark reflektierenden Werkstücken kann es durch die integrierte Beleuchtung des Produkts zu Blendung der Augen kommen.

Dies kann zu vorübergehender Sichtbeeinträchtigung und in der Folge zu Fehlbedienung oder Verletzungsgefahr führen.

⚠ WARNUNG

Warnung vor Stroboskopeffekt

Aufgrund der Bauart kann es bei bestimmten Lichtverhältnissen oder in Kombination mit anderen Lichtquellen zu einem Stroboskopeffekt kommen. Dieser Effekt kann rotierende oder bewegte Maschinenteile optisch stillstehen lassen und somit eine erhebliche Unfallgefahr verursachen.

Stellen Sie daher sicher, dass der Arbeitsbereich zusätzlich ausreichend und gleichmäßig mit geeigneter Allgemeinbeleuchtung ausgeleuchtet ist.

ACHTUNG**Hinweis: Beleuchtung ist keine Hauptlichtquelle**

Die integrierte Beleuchtung des Produkts dient ausschließlich der zusätzlich lokalen Ausleuchtung des Arbeitsbereichs.

Eine Nutzung als alleinige Arbeitsplatzbeleuchtung ist nicht zulässig.

Für eine sichere Arbeitsumgebung ist eine zusätzliche, gleichmäßige Allgemeinbeleuchtung nach Arbeitsplatzvorgaben erforderlich.

3 Produktangaben

3.1 Unterscheidungsmerkmale

Das Produkt wird in zwei Varianten gefertigt:

- **Produkt ohne Steuerplatine/ ohne LED-Beleuchtungseinheit**
- **Produkt mit Steuerplatine und mit LED-Beleuchtungseinheit**

HINWEIS

Optisch unterscheiden sich die Produkt-Varianten nicht.

3.2 Funktionsbeschreibung

Das Produkt dient zum Absaugen von Schweißrauch, der beim Verschweißen metallischer Werkstoffe entstehen.

Für die effektive Erfassung muss das Produkt händisch nah an die Schweißrauch-Entstehungsquelle geführt werden.

Die Absaughaube erfasst Schweißrauch direkt an der Entstehungsstelle und leitet ihn über ein Absaugsystem zur Filtereinheit weiter. Dort werden gesundheitsgefährdende Stoffe wie Feinstaub und Metalloxide aus der Luft entfernt.

Die Haube trägt zur Einhaltung gesetzlicher Grenzwerte bei und schützt die Beschäftigten vor dem Einatmen von Schadstoffen. Sie unterstützt so eine sichere und saubere Arbeitsumgebung.

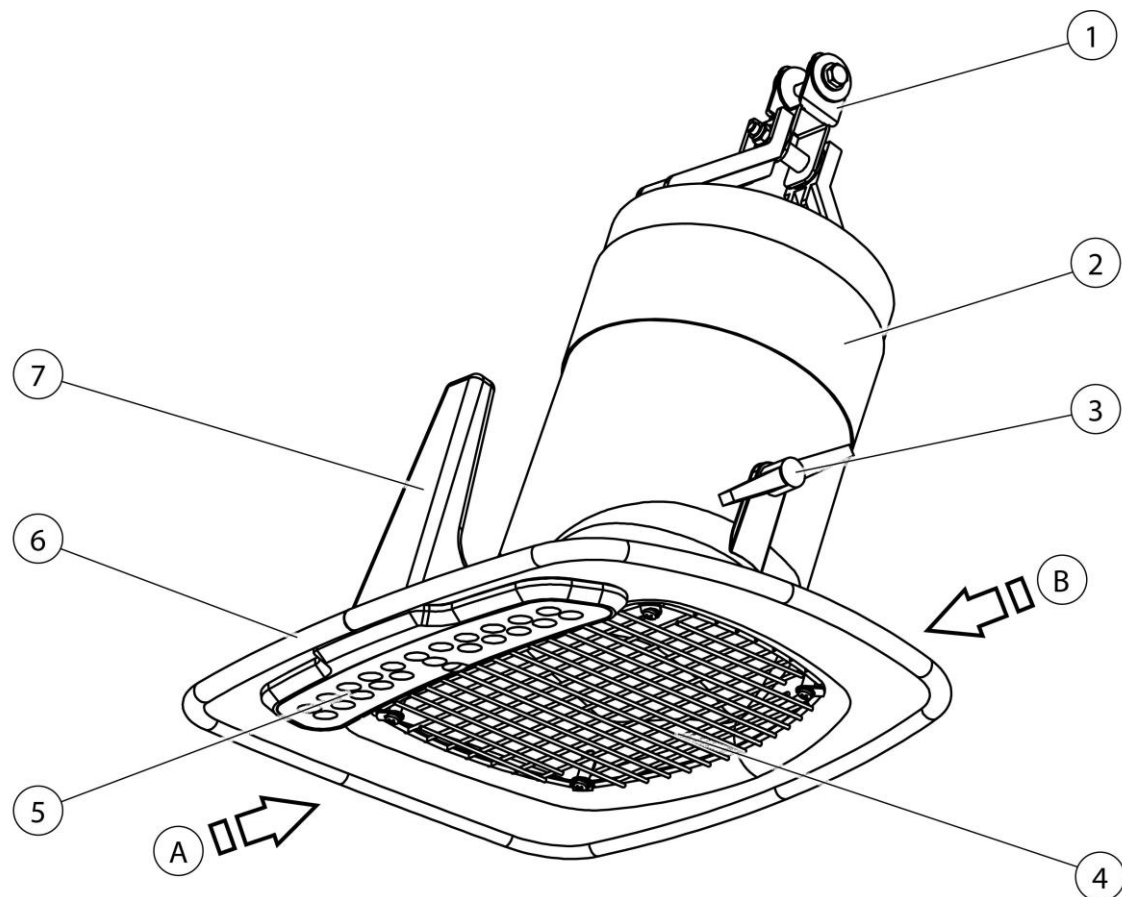


Abb. 1: Funktionsbeschreibung

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Kreuzverbinder	5	LED-Beleuchtungseinheit
2	Gummimanschette	6	Anstoßschutz-Gummiprofil
3	Drehgriff - Absperriklappe	7	Handgriff/ Führungsgriff
4	Schutzgitter		

Tab. 1: Funktionsbeschreibung

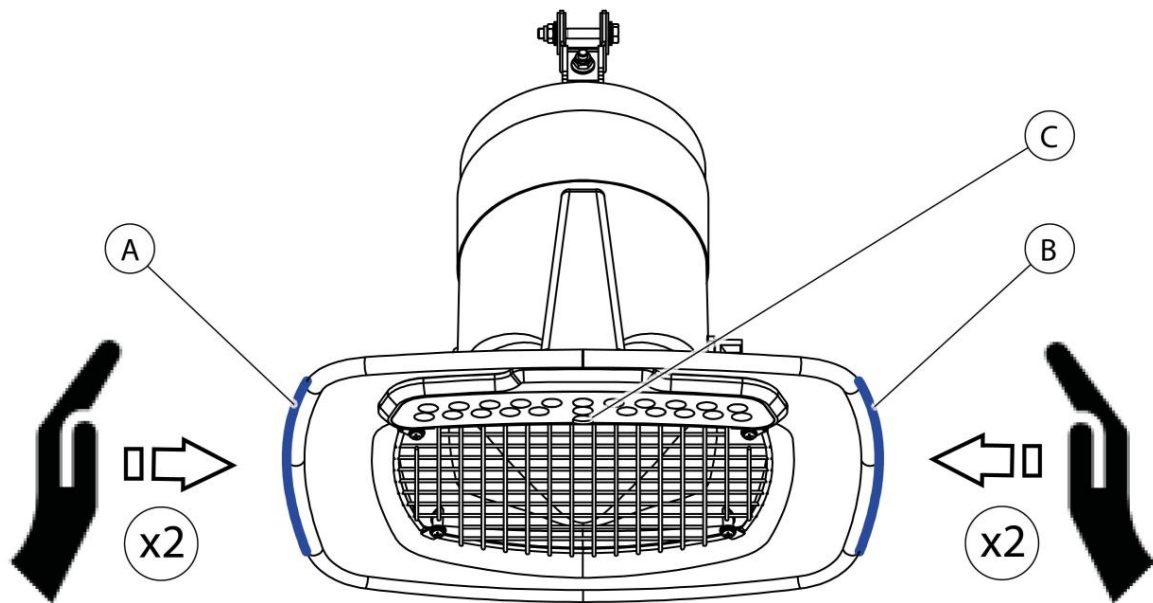


Abb. 2: Funktionsbeschreibung

Pos.	Bezeichnung	Funktion
A	Tipp-Fläche (Doppeltippen)	Schaltet die Beleuchtungseinheit Ein/Aus
B	Tipp-Fläche (Doppeltippen)	Schaltet das angeschlossene Absauggerät Ein/Aus
C	Status-LED	Signalisiert den Funktionsstatus siehe Kapitel: Bedienelemente und Störungsbeseitigung

Tab. 2: Funktionsbeschreibung

3.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist dazu konzipiert, die Schweißbrauche, die beim E-Schweißen entstehen, an der Entstehungsstelle abzusaugen. Grundsätzlich ist das Produkt bei allen Arbeitsverfahren einsetzbar, bei denen Schweißbrauche freigesetzt werden. Es ist jedoch darauf zu achten, dass kein „Funkenregen“ zum Beispiel von einem Schleifprozess in das Produkt eingesogen wird.

Das Produkt darf nicht in explosiver Atmosphäre und nicht zur Absaugung von explosiver Atmosphäre verwendet werden.

Das Produkt ist nicht geeignet für die Absaugung von Säure- und Lauge Dämpfen.

In den technischen Daten sind die Abmessungen und weitere Angaben zum Produkt zu finden, die beachtet werden müssen.

HINWEIS

Die Angaben im Kapitel „Technische Daten“ beachten und diese unbedingt einhalten.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Einhalten der Hinweise

- zur Sicherheit,
- zur Bedienung und Steuerung,
- zur Instandhaltung und Wartung,

die in dieser Betriebsanleitung beschrieben werden.

Eine andere oder darüber hinaus gehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet allein der Betreiber des Produkts. Dies gilt ebenfalls für eigenmächtige Veränderungen am Produkt.

3.4 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Mit dem Produkt sind bei Einhaltung der bestimmungsgemäßen Verwendung keine vernünftigerweise vorhersehbaren Fehlanwendungen möglich, die zu gefährlichen Situationen mit Personenschäden führen könnten.

Der Betrieb des Produkts in Industriebereichen, in denen Anforderungen zum Explosionsschutz zu erfüllen sind, ist nicht erlaubt.

Weiterhin ist der Betrieb untersagt für:

1. Verfahren, die nicht in der bestimmungsgemäßen Verwendung aufgeführt sind und bei denen die angesaugte Luft:
 - mit Funken zum Beispiel aus Schleifprozessen versetzt ist, die aufgrund ihrer Größe und Anzahl zu Schädigungen des Filtermediums bis hin zu einem Brand führen können;
 - mit Flüssigkeiten und daraus resultierender Verunreinigung des Luftstromes mit aerosol- und ölhaltigen Dämpfen versetzt ist;
 - mit leicht entzündlichen, brennbaren Stäuben und/oder mit Stoffen versetzt ist, die explosive Gemische oder Atmosphären bilden können;
 - mit anderen aggressiven oder abrasiv wirkenden Stäuben versetzt ist, die das Produkt und die eingesetzten Filterelemente beschädigen;
 - mit organischen, toxischen Stoffen/Stoffanteilen versetzt ist, die bei der Trennung des Werkstoffes freigesetzt werden.
2. Standorte im Außenbereich bei denen das Produkt Witterungseinflüssen ausgesetzt wird, da das Produkt nur in geschlossenen Gebäuden aufgestellt werden darf.
Ist gegebenenfalls eine Outdoor-Variante vom Produkt vorhanden, darf diese im Außenbereich aufgestellt werden. Darauf achten, dass für die Außenaufstellung gegebenenfalls weiteres Zubehör benötigt wird.

3.5 Kennzeichnungen und Schilder am Produkt

Am Produkt sind diverse Kennzeichnungen und Schilder angebracht. Sollten diese beschädigt oder entfernt werden, sind sie umgehend durch Neue an gleicher Position zu ersetzen.

Der Betreiber ist verpflichtet, gegebenenfalls weitere Kennzeichnungen und Schilder am Produkt und in seinem Umfeld herum anzubringen.

Solche Kennzeichnungen und Schilder könnten sich zum Beispiel auf die Vorschrift zum Tragen von persönlicher Schutzausrüstung beziehen.

In dem Land, in dem das Produkt verwendet wird, können vom Hersteller zusätzliche Sicherheitshinweise und Piktogramme gemäß den jeweils gültigen gesetzlichen Vorschriften bereitgestellt werden.

3.6 Restrisiko

Trotz konstruktiver Maßnahmen zur Risikominderung und Einhaltung der einschlägigen Normen, insbesondere DIN EN ISO 12100 und DIN EN ISO 21904-1, verbleiben bei der Verwendung des Produkts Restrisiken.

Diese Restrisiken resultieren aus den prozessbedingten Eigenschaften der Schweißbraucherfassung und -abscheidung und können auch bei bestimmungsgemäßem Betrieb nicht vollständig ausgeschlossen werden.

Alle Personen, die an und mit dem Produkt arbeiten, müssen dieses Restrisiko kennen und die Anweisungen befolgen, die verhindern, dass diese Restrisiken zu Unfällen oder Schäden führen.

Folgende Restrisiken bestehen:

- **Restemission von Schweißrauch:** Eine vollständige Erfassung aller beim Schweißen entstehenden Rauche und Gase ist technisch nicht möglich. Dadurch kann es zu einer verbleibenden Exposition gegenüber gesundheitsschädlichen Stoffen kommen.
- **Gesundheitsgefährdung bei unzureichender Erfassung:** Bei ungünstiger Erfassung (Positionierung der Absaughaube) oder unzureichendem Luftvolumenstrom kann die Wirksamkeit der Absaugung reduziert sein.
- **Gefährdung bei Anlagenstörungen:** Bei Ausfall oder verminderter Leistung der Anlage kann die Schadstoffbelastung unbemerkt ansteigen.
- **Freisetzung von Gefahrstoffen bei Wartungsarbeiten:** Beim Umgang mit Filterelementen können angesammelte Schadstoffe freigesetzt werden.
- **Brandrisiko durch Funken oder heiße Partikel:** Das Einsaugen von Funken oder glühenden Partikeln kann zu einer Entzündung im Filtersystem führen.

Diese Restrisiken sind vom Betreiber im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung zu berücksichtigen.

⚠ WARNUNG

Schwere gesundheitliche Schäden der Atemorgane und Atemwege möglich! - Atemschutz der Klasse FFP2 oder hochwertiger tragen.

Hautkontakt mit Schweiß-, Schleif oder Trennstaub kann bei empfindlichen Personen zu Hautreizungen führen. – Schutzkleidung tragen.

Während Einrichtungs- und Rüstarbeiten kann es notwendig sein, bauseitige Schutzeinrichtungen zu demontieren. Dadurch entstehen verschiedene Restrisiken und Gefahrenpotentiale, die sich das Bedienpersonal bewusst machen muss.

Das Bearbeiten von Metall- und Werkstücken nur durchführen, wenn das Produkt mit einem korrekt dimensionierten/ eingestellten Absaugsystem angeschlossen ist.

4 Transport und Lagerung

4.1 Transport

HINWEIS

Das Produkt:

- nur in der Originalverpackung transportieren.
 - nicht stürzen.
 - vor Feuchtigkeit schützen.
-

4.2 Lagerung

Das Produkt sollte in seiner Originalverpackung bei einer Umgebungstemperatur von -20°C bis +50°C [-4°F bis 122°F] an einem trockenen und sauberen Ort gelagert werden. Die Verpackung darf dabei nicht durch andere Gegenstände belastet werden.

5 Montage

5.1 Auspacken und Montage des Produkts

ACHTUNG

Der Betreiber des Produkts darf mit der selbständigen Montage nur unterwiesenes Fachpersonal beauftragen.

HINWEIS

Der Absaugarm beziehungsweise das Tragegestell muss für die Montage der Absaughaube vollständig montiert sein.

Die optionale erforderliche Kabelverlegung bis zur Absaughaube muss vorbereitet sein.

Der Absaugarm gehört nicht zum Lieferumfang dieses Produkts.

HINWEIS

Bei der Montage der gegebenenfalls vorhandenen Anbauprodukten den beiliegenden Anleitungen folgen.

Die Montage des Produkts wie folgt durchführen:

1. Die Produktverpackung öffnen und das Produkt mit dem Zubehör entnehmen.

⚠ VORSICHT

Vorsicht Beschädigungsgefahr!

Vorsicht beim Öffnen mit scharfen Gegenständen! Nicht tief schneiden!

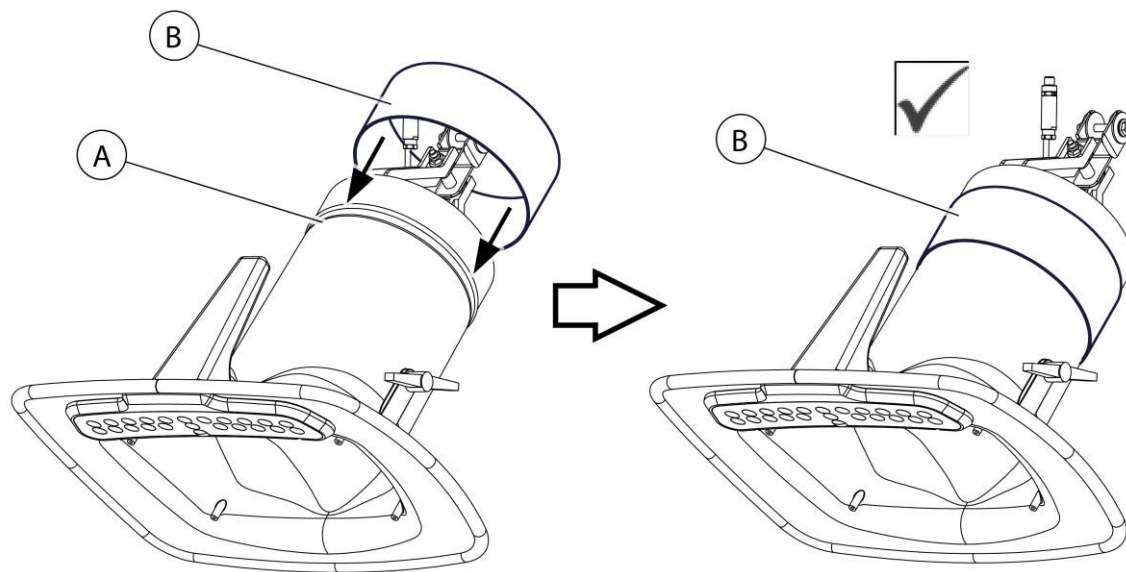


Abb. 3: Montage – Gummiring

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
A	Drehkranz (Luftspalt)	B	Gummiring (Manschette)

Tab. 3: Montage - Gummiring

2. Vor Montagebeginn den beiliegenden Gummiring (Pos. B) gemäß Abbildung über den Drehkranz (Pos. A) des Produkts ziehen.

ACHTUNG

Der Gummiring dient zur Abdichtung des Luftspalts am Drehkranz und verhindert das Ansaugen von Fremdluft.

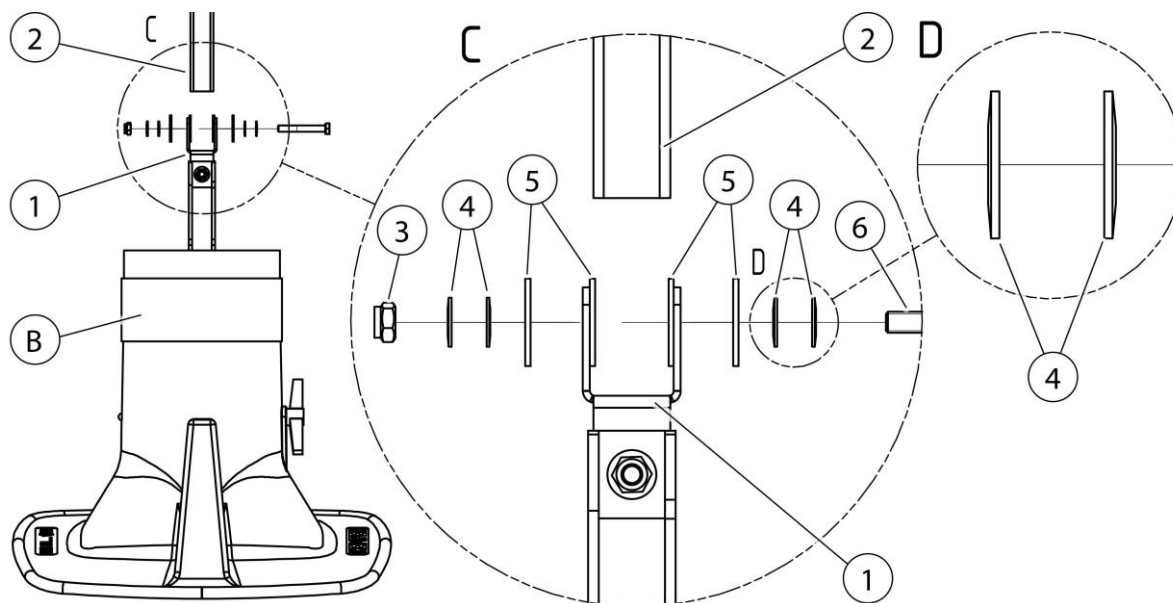


Abb. 4: Montage – Produkt mit Tragegestell montieren

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Kreuzverbinder des Produkts	4	Teller-Federscheibe (4 x)
2	Vierkantrohr - Tragegestell	5	Bremsscheibe (4 x)
3	Sechskantmutter	6	Sechskantschraube

Tab. 4: Positionen am Produkt

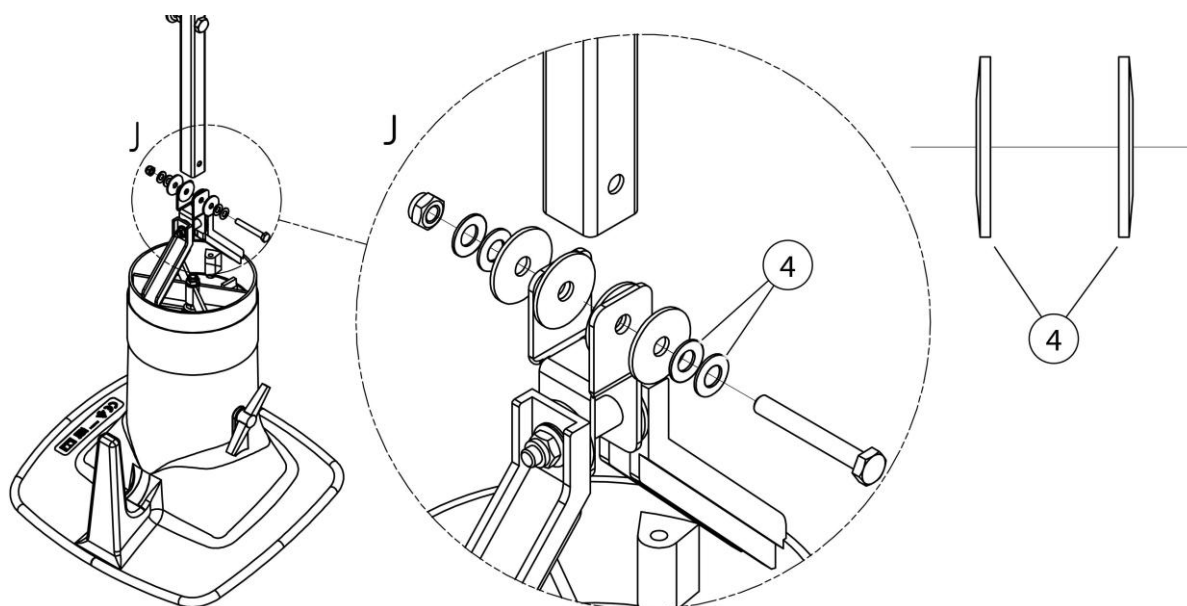


Abb. 5: Montage – Produkt mit Tragegestell montieren

3. Den Kreuzverbinder (Pos. 1) der Haube mit dem Vierkantrohr des Tragegestells (Pos. 2) verbinden. Dabei darauf achten, dass die Bremsscheiben (Pos. 5) und Tellerfederscheiben (Pos. 4) gemäß Abbildung montiert werden.

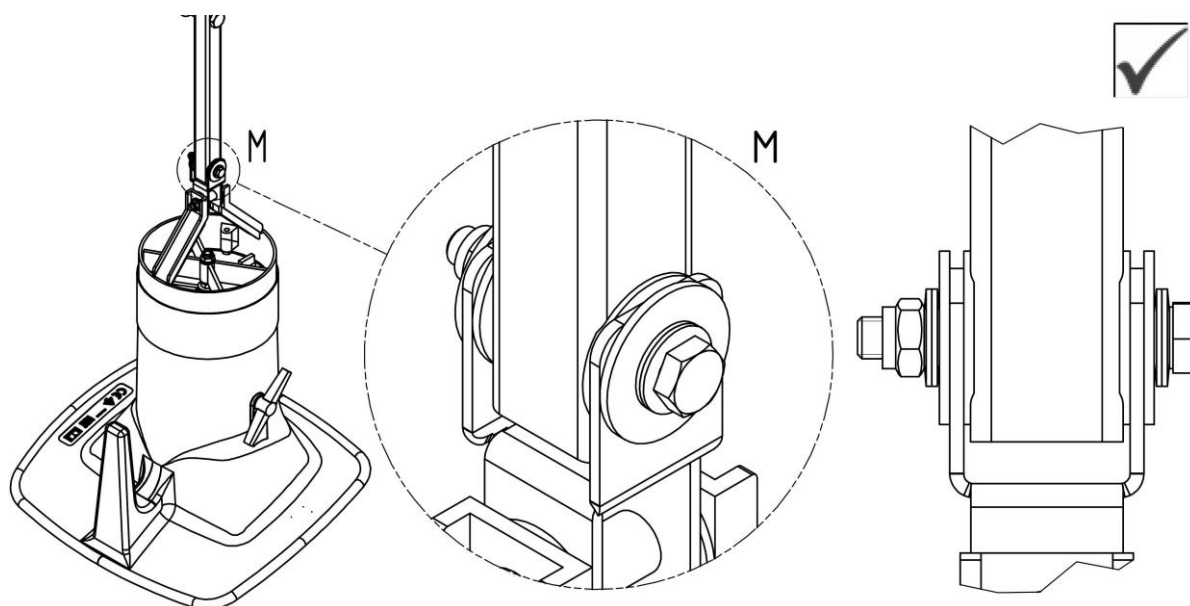


Abb. 6: Montage – Produkt mit Tragegestell montieren

5.1.1 Montage – Produkt LED-Beleuchtungseinheit (optional)

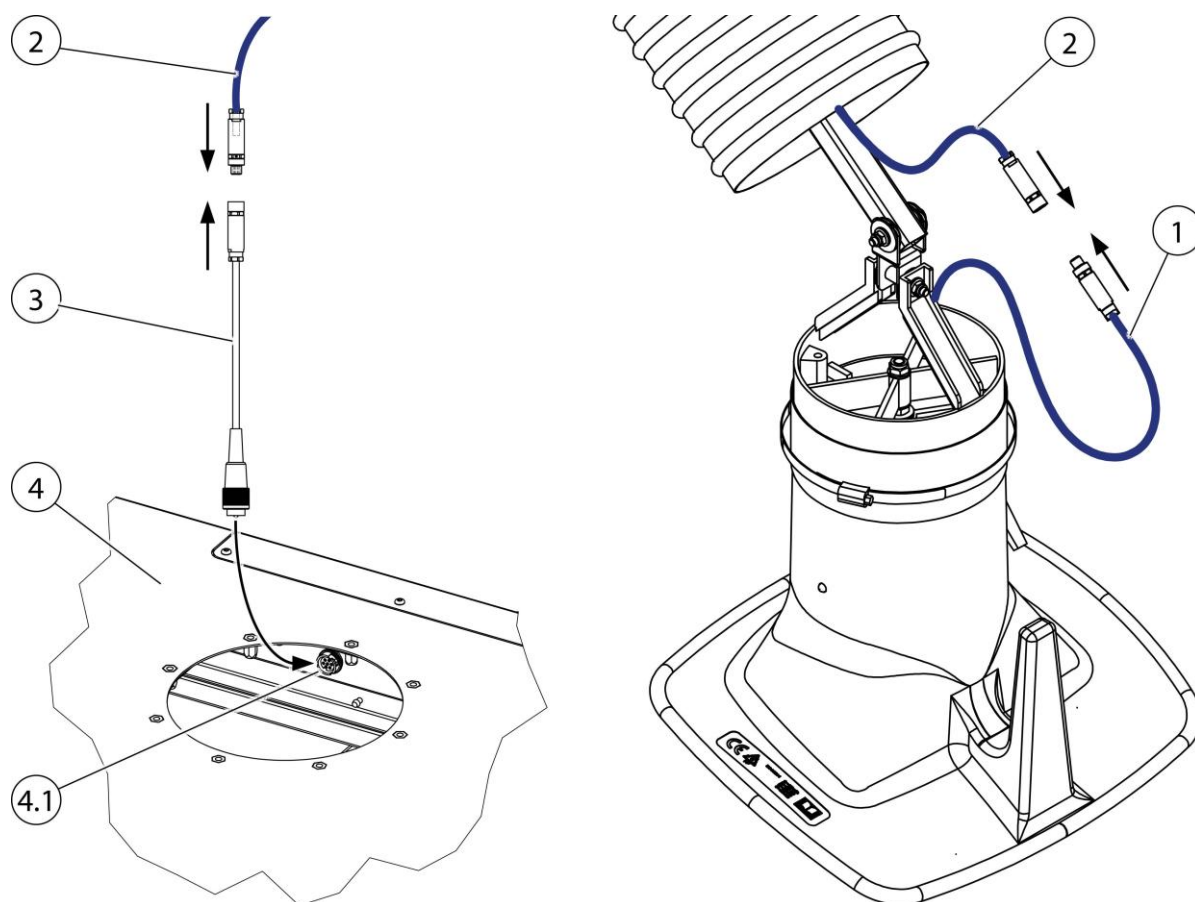


Abb. 7: Montage – Produkt mit Steuerplatine und Beleuchtung

Pos.	Bezeichnung	Hinweis
1	Produkt-Anschlusskabel mit M8-Stecker	
2	Kabelset Länge: 5,0m/ 10,0m/ 15,0 m (optional)	Je nach Länge des Absaugarms wählbar (siehe Kapitel Ersatzteile und Zubehör)
3	Adapterkabel	Adapter zum Anschluss an Absauggerät und Kabelset
4	Absauggerät	Beispieldarstellung
4.1	Anschlussbuchse	Beispieldarstellung

Tab. 5: Montage – Anschluss Steuerplatine

HINWEIS

Kabel gemäß Abbildung verlegen, einstecken und mit dem Überwurfgewinde fixieren.

Beim Verlegen darauf achten, dass die Kabel nicht gequetscht oder auf Zug beansprucht werden.

5.2 Montage – optionales Zubehör

5.2.1 Montage der Absperrklappe (optional)

Die Montage der Absperrklappe wie folgt durchführen:

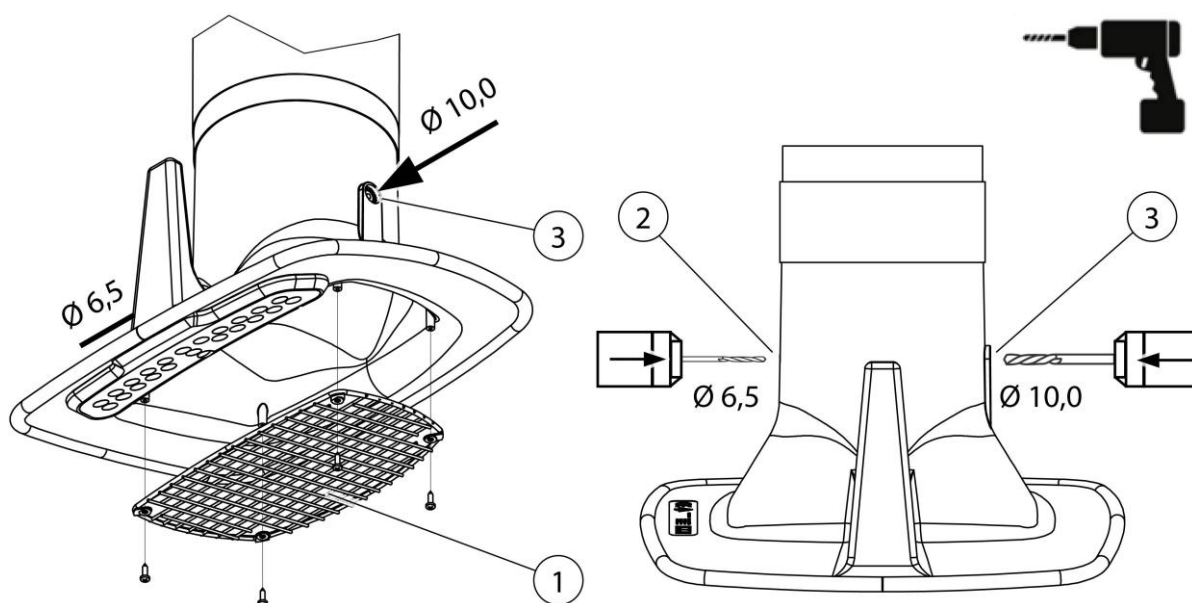


Abb. 8: Montage – Absaughaube vorbereiten

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Schutzgitter	3	Führungsbohrung Ø 10,0 mm
2	Führungsbohrung Ø 6,5 mm		

Tab. 6: Montage – Absaughaube vorbereiten

1. Die Absperrrklappe bereitstellen. (Siehe auch Kapitel Ersatzteile und Zubehörteile)
2. Das Schutzgitter (Pos. 1) demontieren.
3. Die erforderlichen Bohrungen gemäß Abbildung anbringen:
Führungsbohrung (Pos. 2) = Ø 6,5 mm bohren
Führungsbohrung (Pos. 3) = Ø 10,0 mm bohren

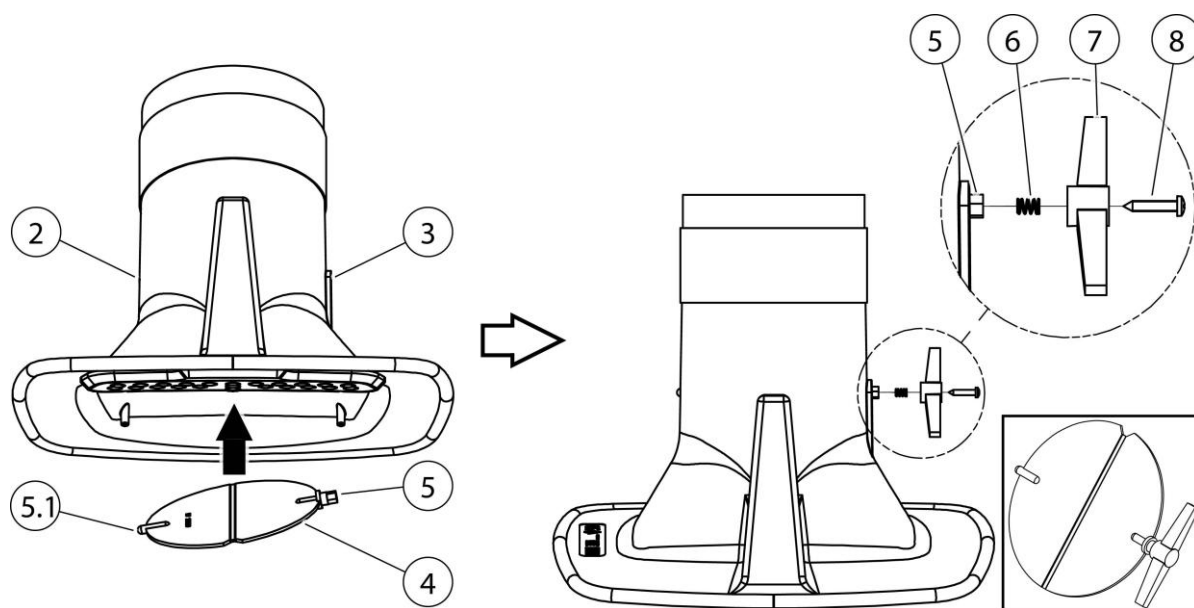


Abb. 9: Montage - Absperrrklappe montieren

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
2	Führungsbohrung Ø 6,5 mm	5.1	Führungsbolzen - Absperrrklappe
3	Führungsbohrung Ø 10,0 mm	6	Spiralfeder
4	Absperrrklappe	7	Drehgriff
5	Führungsbolzen mit Sechskant - Absperrrklappe	8	Schraube - Kreuzschlitz

Tab. 7: Montage – Absperrklappe montieren

4. Die Absperrklappe in die Haube einsetzen. Dazu zuerst den Führungsbolzen mit Sechskant (Pos. 5) in die Führungsbohrung (Pos. 3) einsetzen.
5. Anschließend die Absperrklappe mit etwas Druck und Biegung in die Haube einsetzen, so dass der Führungsbolzen (Pos. 5.1) in die Führungsbohrung (Pos. 2) springt.
6. Den Drehgriff (Pos. 7) gemäß Abbildung mit der Absperrklappe (Pos. 5) verschrauben. Beim verschrauben auf (Pos. 5, 6, 7, 8) achten.

HINWEIS

Beim Verschrauben darauf achten, dass der Drehgriff parallel in einer Linie mit der Absperrklappe verschraubt wird.

5.2.2 Montage der LED-Beleuchtungseinheit (optional)

Die Montage der LED-Beleuchtungseinheit wie folgt durchführen:

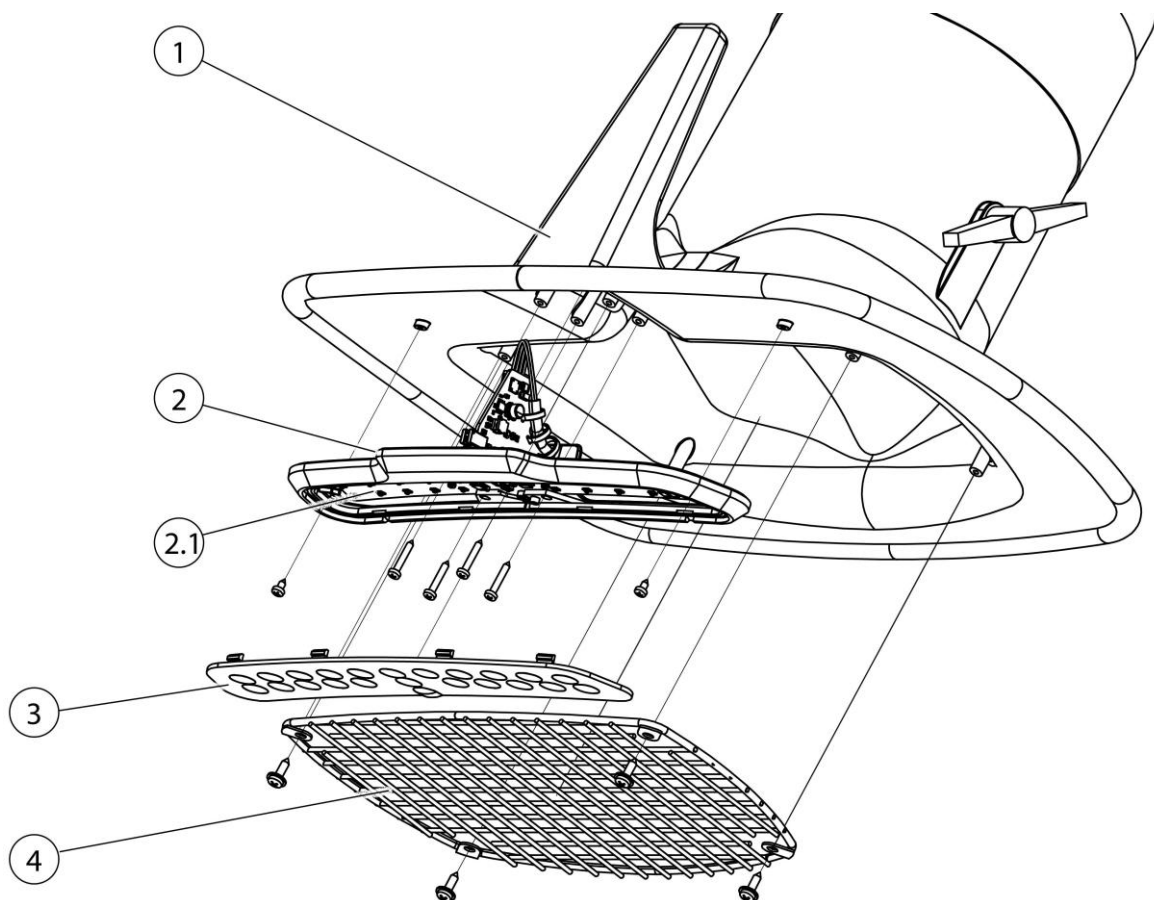


Abb. 10: Montage – LED-Beleuchtungseinheit

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Absaughaube	3	Linsenscheibe
2	LED-Beleuchtungseinheit/ Montagerahmen	4	Schutzgitter
2.1	LED-Platine		

Tab. 8: Montage – LED-Beleuchtungseinheit

1. Die LED-Beleuchtungseinheit bereitstellen (Siehe auch Kapitel Ersatzteile und Zubehörteile)
2. Das Schutzgitter (Pos. 4) demontieren.
3. Die Linsenscheibe (Pos. 3) demontieren. (siehe auch Kapitel Wartung – Wechsel der Linsenscheibe)
4. Die LED-Beleuchtungseinheit/ Montagerahmen demontieren. Dazu die sechs Befestigungsschrauben herausdrehen.
5. Die neue LED-Beleuchtungseinheit (Pos. 2) montieren und mit den sechs Befestigungsschrauben wieder fixieren.

ACHTUNG

Die beiden äußeren kurzen Schrauben vorsichtig mit geringem Drehmoment eindrehen, bis die Dichtfläche anliegt.

⚠ VORSICHT

Vorsicht – vor Beschädigung der LED-Platine!

Die LED-Platine sowie die darauf befindlichen LEDs sind empfindlich gegenüber mechanischer Beanspruchung und elektrostatischer Entladung.

Jegliche Berührung der Platinen-Bauteile vermeiden.

6. Die Linsenscheibe (Pos. 3) einsetzen. Dazu die Linsenscheibe in die LED-Beleuchtungseinheit Einsetzen und anschließend rundum andrücken, bis alle Rastnasen hörbar einrasten.

Kabelverlegung:

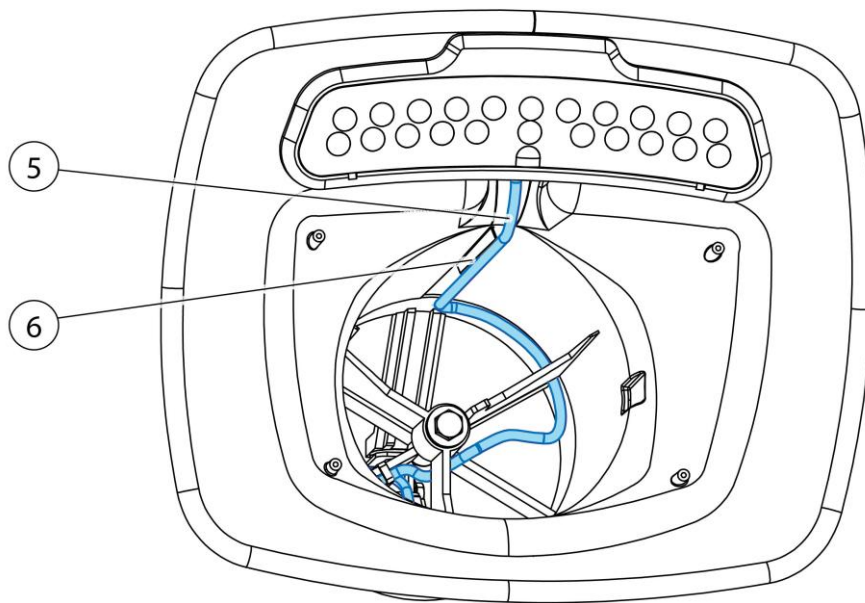


Abb. 11: Montage – Kabelverlegung

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
5	Anschlusskabel	6	Kabelführung

Tab. 9: Montage - Kabelverlegung

7. Das Anschlusskabel (Pos. 5) gemäß Abbildung in die Kabelführung drücken.

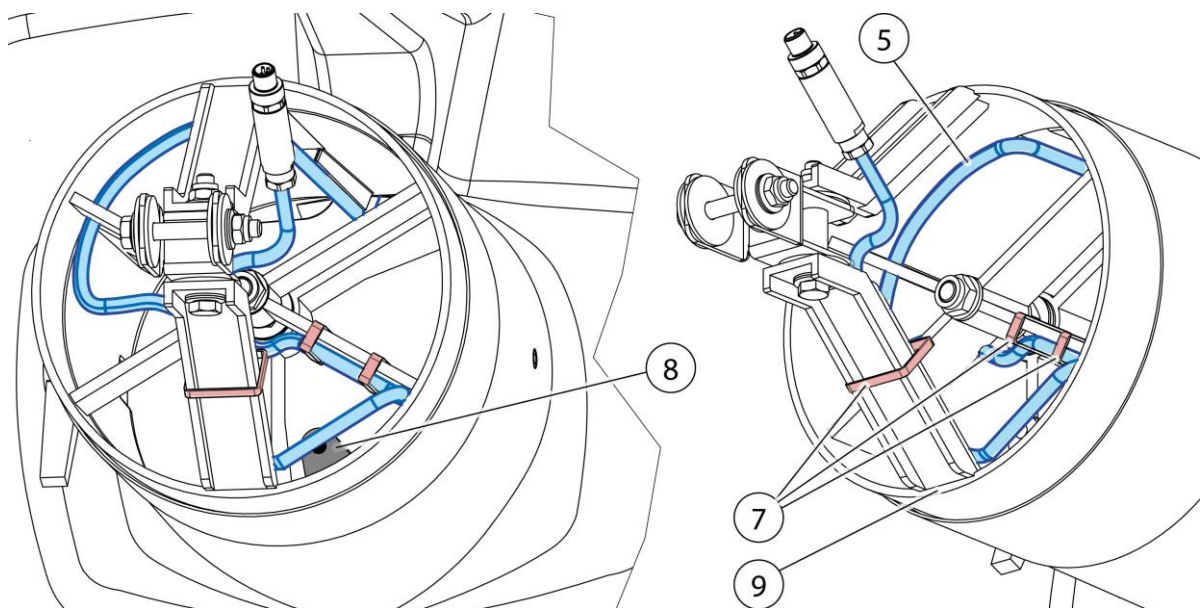


Abb. 12: Montage - Kabelverlegung

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
5	Anschlusskabel	8	Anschlag - Drehkranz
7	Kabelbinder	9	Drehkranz

Tab. 10: Montage. Kabelverlegung

8. Das Anschlusskabel (Pos. 5) gemäß Abbildung in einer großen Schleife in dem Drehkranz (Pos. 9) verlegen.
9. Das Kabel (Pos. 5) mit den beiliegenden Kabelbindern (Pos. 7) fixieren.

ACHTUNG

Beschädigung des Anschlusskabels möglich!

Bei der Verlegung im Drehkranz sicherstellen, dass das Kabel weder gequetscht noch auf Zug beansprucht wird.

Drehkranz über den gesamten Bewegungsbereich (ca. 330°) drehen und Kabel auf Quetsch- oder Zugbelastung prüfen.

HINWEIS

Bei der weiteren Montage der vorhandenen Anbauteile den beiliegenden Anleitungen folgen.

6 Benutzung

Jede Person, die sich mit Verwendung, Wartung und Reparatur des Produkts befasst, muss diese Betriebsanleitung sowie die Anleitungen etwaiger Anbau- und Zubehörprodukte, gründlich gelesen und verstanden haben.

6.1 Qualifikation des Bedienpersonals

Der Betreiber des Produkts darf mit der selbstständigen Anwendung des Produkts nur Personen beauftragen, die mit dieser Aufgabe vertraut sind.

Mit dieser Aufgabe vertraut sein schließt mit ein, dass die betreffenden Personen entsprechend der Aufgabenstellung unterwiesen worden sind und die Betriebsanleitung sowie die infrage kommenden betrieblichen Anweisungen kennen.

Das Produkt sollte nur von geschultem oder unterwiesenem Bedienpersonal benutzt werden.

Nur so wird ein sicherheits- und gefahrenbewusstes Arbeiten aller Mitarbeiter erreicht.

6.2 Bedienelemente

Die Produktvariante mit Steuerplatine und LED-Beleuchtungseinheit ist mit integrierten Anstoß- und Beschleunigungssensoren ausgestattet, die auf Doppeltippen reagieren und Schaltfunktionen ausführen.

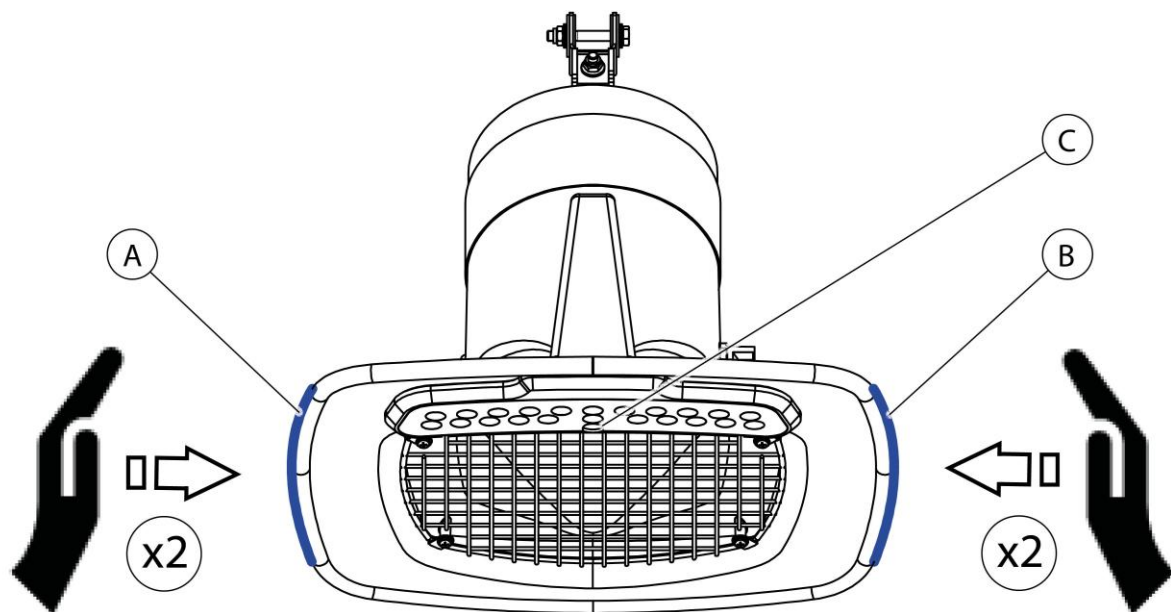


Abb. 13: Bedienelemente

Pos.	Bezeichnung	Funktion
A	Tipp-Fläche (Doppeltippen)	Schaltet die Beleuchtungseinheit Ein/ Aus
B	Tipp-Fläche (Doppeltippen)	Schaltet das angeschlossene Absauggerät Ein/ Aus
C	Status-LED	Signalisiert den Funktionsstatus siehe Kapitel: Störungsbeseitigung

Tab. 11: Bedienelemente

Status LED- Blinkcodes - Normalbetrieb

Blink-code	Blink-Farbe	Funktion
1x pro 2 Sekunden	Grün	Produkt ist funktionsbereit
1x pro Sekunde	Magenta	Beleuchtungseinheit eingeschaltet
2x pro Sekunde	Magenta	Absauggerät eingeschaltet
Dauerleuchtend	Magenta	Beleuchtungseinheit und Absauggerät eingeschaltet
Kurzzeitig leuchtend	Blau	Bedienung – Doppeltippen erkannt

Tab. 12: Status LED - Blinkcodes

HINWEIS

Weitere LED-Blinkcodes siehe Kapitel Störungsbeseitigung

6.3 Positionierung der Absaughaube

Der Absaugarm beziehungsweise die Absaughaube sind so konstruiert, dass sie sich leicht mit einer Hand einstellen und nachführen lässt. Dabei behält die Absaughaube ihre einmal eingestellte Position freitragend bei. Weiterhin ist sowohl die Absaughaube als auch der Absaugarm um 360° schwenkbar, sodass nahezu jede Position eingestellt werden kann. Für eine ausreichende Erfassung des Schweißrauches ist es wichtig, dass die Absaughaube immer richtig positioniert ist. Die richtige Position können Sie dem folgenden Bild entnehmen.

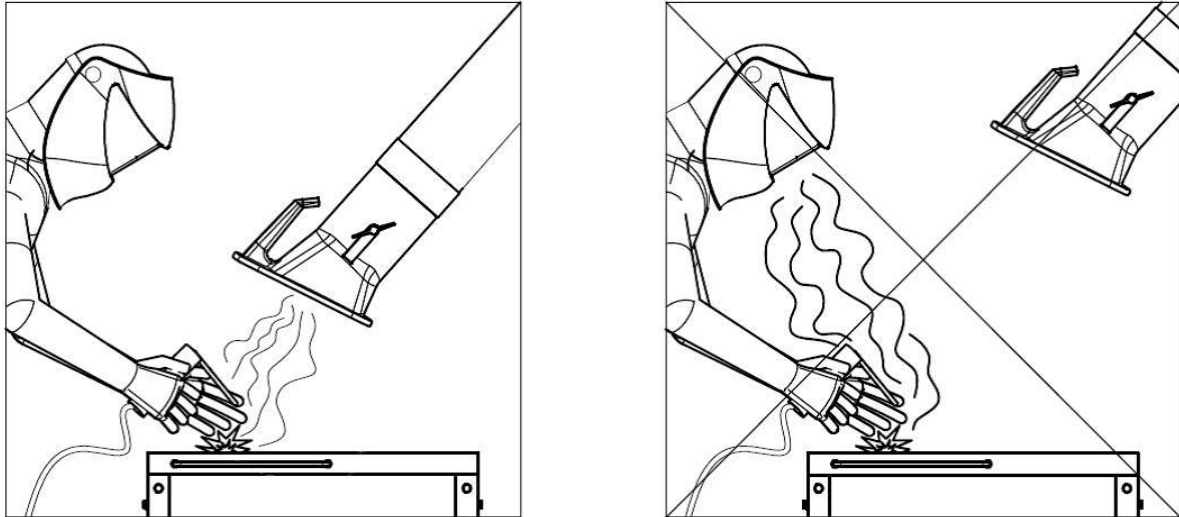


Abb. 14: Positionierung der Absaughaube

- Die Absaughaube muss so positioniert werden, dass sie unter Beachtung der thermisch bedingten Schweißrauchbewegung und der Saugreichweite des Schweißrauches sicher erfasst.
- Führen Sie die Absaughaube stets zu der jeweiligen Schweißstelle nach.

⚠️ WARNUNG

Bei falsch positionierter Absaughaube beziehungsweise zu geringer Absaugleistung ist keine ausreichende Erfassung der gefahrstoffhaltigen Luft durch die Absaughaube gewährleistet. Gefahrstoffe können so in den Atembereich des Bedienpersonals gelangen und zu Gesundheitsschäden führen!

7 Instandhaltung

Die in diesem Kapitel beschriebenen Anweisungen sind als Mindestanforderungen zu verstehen. Je nach Betriebsbedingungen können weitere Anweisungen erforderlich werden, um das Produkt in einem optimalen Zustand zu halten.

Die in diesem Kapitel beschriebenen Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von speziell geschultem Instandsetzungspersonal des Betreibers durchgeführt werden.

Die zur Verwendung erforderlichen Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen.

Dies ist bei Originalersatzteilen grundsätzlich gewährleistet.

Für die sichere und umweltschonende Entsorgung der Betriebsstoffe sowie der Austauschteile muss Sorge getragen werden.

Bei Instandhaltungsarbeiten müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

7.1 Pflege

Die Pflege des Produkts beschränkt sich im Wesentlichen auf das Reinigen aller Oberflächen des Produkts sowie - wenn vorhanden - die Kontrolle der Filtereinsätze.

Die unter Kapitel „Sicherheitshinweise zur Instandhaltung und Störungsbeseitigung“ aufgeführten Warnhinweise sind zu beachten.

HINWEIS

Das Produkt nicht mit Druckluft reinigen! Dadurch können Staubpartikel/ oder Schmutzpartikel in die Umgebungsluft gelangen.

Eine angemessene Pflege hilft, das Produkt auf Dauer in einem funktionsfähigen Zustand zu erhalten.

Für die optimale Pflege und Reinigung der pulverbeschichteten Oberflächen ist folgendes zu beachten:

- Das Produkt monatlich oder nach Bedarf gründlich reinigen.
- Die äußeren Flächen des Produkts mit einem geeigneten Industriestaubsauger der Staubklasse H oder mit feuchten weichen Tüchern/ Industrierwatte reinigen.
- Bei hartnäckigen Verschmutzungen handelsübliche Haushaltsreiniger verwenden. Starkes Reiben vermeiden.
- Keine kratzenden, abrasiven Mittel verwenden.

- Keine sauren oder stark alkalischen Reinigungsmittel verwenden.
- Keine organischen Lösungsmittel, die Ester, Ketone, Alkohole, Kohlenwasserstoffe oder dergleichen enthalten, verwenden.

7.2 Wartung

Eine sichere Funktion des Produkts wird durch eine regelmäßige Kontrolle und Wartung, die mindestens einmal monatlich erfolgen sollte, positiv beeinflusst.

Die unter Kapitel „Sicherheit“ aufgeführten Warnhinweise zur Instandhaltung beachten.

▲ WARNUNG

Warnung vor schweren Körperverletzungen

Bei Fehlverhalten besteht die Gefahr schwerer Körperverletzungen, zum Beispiel Quetschgefahr, Abriss von Fingern oder Hand durch unkontrollierte Bewegungen einzelner Maschinenelemente.

Reparatur- und Wartungsarbeiten am Produkt dürfen nur von geschultem und autorisiertem Fachpersonal unter Beachtung der Sicherheitshinweise und der geltenden Unfallverhütungsvorschriften durchgeführt werden!

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten sowie Fehlersuchen dürfen nur bei abgeschalteter Anlage durchgeführt werden.

7.3 Wartung – Wechsel der Linsenscheibe

Den Wechsel der Linsenscheibe wie folgt durchführen:

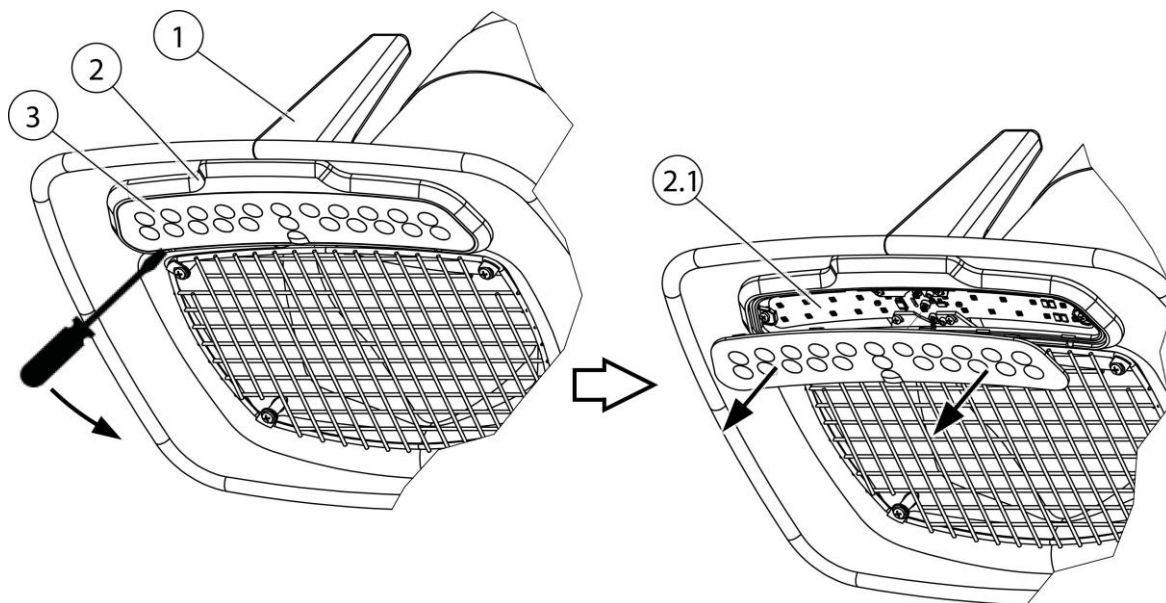


Abb. 15: Wartung -Wechsel der Linsenscheibe

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Absaughaube	2.1	LED - Platine
2	LED-Beleuchtungseinheit	3	Linsenscheibe

Tab. 13: Wartung – Wechsel der Linsenscheibe

1. Einen neue Linsenschiebe (Pos. 3) bereitlegen.
2. Die defekte Linsenscheibe demontieren. Dazu gemäß Abbildung ein geeignetes Hebelwerkzeug zwischen der LED-Beleuchtungseinheit und der Linsenscheibe ansetzen und die Linsenscheibe vorsichtig hochhebeln. Anschließend die Linsenscheibe händisch abziehen.

▲ VORSICHT

Vorsicht – vor Beschädigung der LED-Platine!

Die LED-Platine sowie die darauf befindlichen LEDs sind empfindlich gegenüber mechanischer Beanspruchung und elektrostatischer Entladung.

Jegliche Berührung der Platinen-Bauteile vermeiden.

3. Die neue Linsenscheibe (Pos. 3) einsetzen. Dazu die Linsenscheibe in die LED-Beleuchtungseinheit Einsetzen und anschließend rundum andrücken, bis alle Rastnasen hörbar einrasten.

7.4 Störungsbeseitigung

Störung	Mögliche Ursache	Hinweis
Es werden nicht alle Rauche erfasst	Absperrklappe der Absaughaube ist geschlossen	Absperrklappe öffnen
	Zugluft vorhanden	Zugluft beseitigen
	Abstand zur Schweißstelle zu groß	Absaughaube näher an Schweißstelle führen
	Luftweg blockiert	Luftweg prüfen
Absaughaube ohne Funktion	Keine Spannungsversorgung vorhanden	Spannungsversorgung durch Elektrofachkraft prüfen lassen
	Absauggerät nicht eingeschaltet	Absauggerät einschalten

Tab. 14: Störungsbeseitigung

Blink-code (rot)	Mögliche Ursache	Hinweis
1x pro Sekunde	Fehler Spannungsversorgung	Verdrahtungsfehler, Kabel defekt - von Elektrofachkraft prüfen lassen
2x pro Sekunde	Umgebungstemperatur zu hoch.	Arbeitsplatz lüften, für ausreichend Kühlung sorgen.
3x pro Sekunde	Zu hohe Last geschaltet Kurzschluss, Steuerplatine defekt	Produkt für 30 Sekunden von der Netzspannung trennen, Steuerplatine tauschen, von Elektrofachkraft prüfen lassen
4x pro Sekunde	Bauteilfehler der Steuerplatine	Produkt für 30 Sekunden von der Netzspannung trennen, Steuerplatine tauschen, Von Elektrofachkraft prüfen lassen

Tab. 15: Störungsbeseitigung – Blink-Codes

HINWEIS

Kann die Störung kundenseitig nicht behoben werden, ist der Hersteller-Service zu kontaktieren.

8 Entsorgung

▲ WARNUNG

Hautkontakt mit Schweißrauch etc. kann bei empfindlichen Personen zu Hautreizungen führen!

Demontearbeiten am Produkt dürfen nur von geschultem und autorisiertem Fachpersonal unter Beachtung der Sicherheitshinweise und der geltenden Unfallverhütungsvorschriften durchgeführt werden!

Schwere gesundheitliche Schäden der Atemorgane und Atemwege möglich!

Um Kontakt und das Einatmen von Staubpartikeln zu vermeiden, verwenden Sie Schutzkleidung, Handschuhe und ein Gebläseatemschutzsystem!

Die Freisetzung von gefährlichen Staubpartikeln ist bei Demontearbeiten zu vermeiden, damit Personen in der Umgebung nicht geschädigt werden.

▲ VORSICHT

Bei allen Arbeiten an und mit dem Produkt müssen die gesetzlichen Pflichten zur Abfallvermeidung und ordnungsgemäßen Verwertung/Beseitigung eingehalten werden.

8.1 Kunststoffe

Die gegebenenfalls verwendeten Kunststoffe müssen soweit wie möglich sortiert werden. Kunststoffe sind unter Beachtung der gesetzlichen Auflagen zu entsorgen.

8.2 Metalle

Die gegebenenfalls verwendeten Metalle müssen getrennt und entsorgt werden.

Die Entsorgung muss durch eine autorisierte Firma erfolgen.

8.3 Filterelemente

Die gegebenenfalls verwendeten Filterelemente sind unter Beachtung der gesetzlichen Auflagen zu entsorgen.

9 Anhang

9.1 EU-Einbauerklärung

Bezeichnung: Anbauprodukt
Baureihe: The Hood / The Hood Pro
Typ: **79105, 79106** (gegebenenfalls abweichende Artikel-Nummern bei anderer Produkt -Variante)
Maschinen-ID: (Seriennummer) siehe Typenschild am Produkt
Das Produkt ist entwickelt, konstruiert und gefertigt als unvollständige Maschine in Übereinstimmung mit den EG-Richtlinien
2006/42/EG – Maschinenrichtlinie

Firma: In alleiniger Verantwortung von
KEMPER GmbH
Von-Siemens-Str. 20, D-48691 Vreden
Die unvollständige Maschine darf erst dann in Betrieb genommen werden, wenn festgestellt wurde, dass die Maschine, in die die unvollständige Maschine eingebaut werden soll, der 2006/42/EG Maschinenrichtlinie entspricht.

Folgende harmonisierte Normen sind angewandt:

EN ISO 12100:2010 Sicherheit von Maschinen - Allg. Gestaltungsleitsätze
EN 60204-1:2018 Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung
EN ISO 13849-1:2023 Sicherheit von Maschinen - Steuerungen
EN IEC 61000-6-1:2019 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
EN IEC 61000-6-4:2019 Elektromagnetische Verträglichkeit - Störaussendung
EN 60598-1+A:2021 Leuchten – Allgemeine Anforderungen und Prüfungen

Eine vollständige Liste der angewendeten Normen, Richtlinien und Spezifikationen liegt beim Hersteller vor. Die zum Produkt gehörende Betriebsanleitung liegt vor.

Bevollmächtigter:

Kemper GmbH, Von-Siemens-Str. 20, 48691 Vreden, Deutschland

Die vorgenannte Person ist bevollmächtigt, die technischen Unterlagen gemäß Anhang VII der Richtlinie 2006/42/EG zusammenzustellen.

Vreden, 10.04.2026

Ort, Datum

B. Kemper



Geschäftsführer

Angaben zum Unterzeichner

9.2 UKCA Declaration of Installation

Designation:	Installation products
Series:	The Hood / The Hood Pro
Type:	79105, 79106 (possibly different article numbers for other product variants)
Machine ID:	(Serial number) see type plate on product This product is developed, designed and manufactured in accordance with the UKCA directives Supply of Machinery (safety) Regulations 2008
Company:	At the sole responsibility of KEMPER GmbH Von-Siemens-Str. 20, D-48691 Vreden

The following designated standards and technical specifications have been applied:

BS EN ISO 12100:2010 Safety of machinery - General principles for design
BS EN 60204-1:2018 Safety of machinery - Electrical equipment of machines
BS EN ISO 13849-1:2023 Safety of machinery - Safety-related parts of control systems
BS EN IEC 61000-6-1:2019 Electromagnetic compatibility (EMC)
BS EN IEC 61000-6-4:2019 Electromagnetic compatibility (EMC) - Part 6-4: Generic standards - Emission standard for industrial environments
BS EN 60598-1+A:2021 Luminaires - General requirements and tests

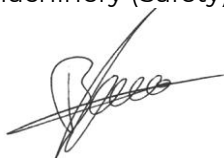
A complete list of standards, directives and specifications applied is available from the manufacturer. The operating manual belonging to the product is available.
Additional information:

UK Authorised Representative:
United Kingdom KEMPER (U.K.) Ltd.
Venture Court, 2 Debdale Road, Wellingborough, Northamptonshire NN8 5AA
The above-mentioned person is authorized to compile the technical documentation in Schedule 2 of the Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008.

Vreden, 10.04.2026

Place, date

B. Kemper



CEO

Identification of the signatory

9.3 Technische Daten

Benennung	Mit Beleuchtung	Ohne Beleuchtung
Typ	79105	79106
Absaugfeld Konform nach Norm	DIN EN ISO 21904-1	
Absaugleistung Q (Mindestvolumenstrom nach DIN EN 21904) m ³ /h [CFM]	640 [377]	
Zulässige Umgebungstemperatur (Betrieb) °C [°F]	+5 bis +40 [+41 bis +104]	
Abmessung Basisprodukt B x H x T	siehe Maßblatt	
Drehwinkel °	360	
Gewicht Basisprodukt kg [lbs]	2,14 [4.72]	2,07 [4.56]
Gehäusematerial	Polypropylen	
Versorgungsspannung V AC	24V AC	--
Lichtfarbe K	5000	--
Lichtstrom lm	500	--
Beleuchtungsbreite (bei Höhe 400 mm [15.7 in] und 100-25% Lichtintensität) mm [in]	510 x 445 [20.1 x 17.5]	--

Tab. 16: Technische Daten

9.4 Ersatzteile

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art.-Nr.
1	Kabelset 5,0 m [16 ft]	3605552
2	Kabelset 10,0 m [33 ft]	3605553
3	Kabelset 15,0 m [49 ft]	3605554
4	Gabelkopf	1350352
5	Drehkranzset inklusive Gabelkopf und Schrauben	7960419
6	Gummiringset zum Schutz der Schlauchschelle (10 Stück)	1060290
7	Kantenschutzset	1400072
8	Linsenscheibenset (5 Stück)	1990035
9	Schlauchschelle	1990036

Tab. 17: Ersatzteile

9.5 Zubehörteile

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art.-Nr.
1	Absperrklappenset	791030002
2	Schutzgitter-Set (schwarz)	1272520
3	LED-Beleuchtungseinheit - Nachrüstsatz	1990056

Tab. 18: Zubehörteile

9.6 Maßblatt

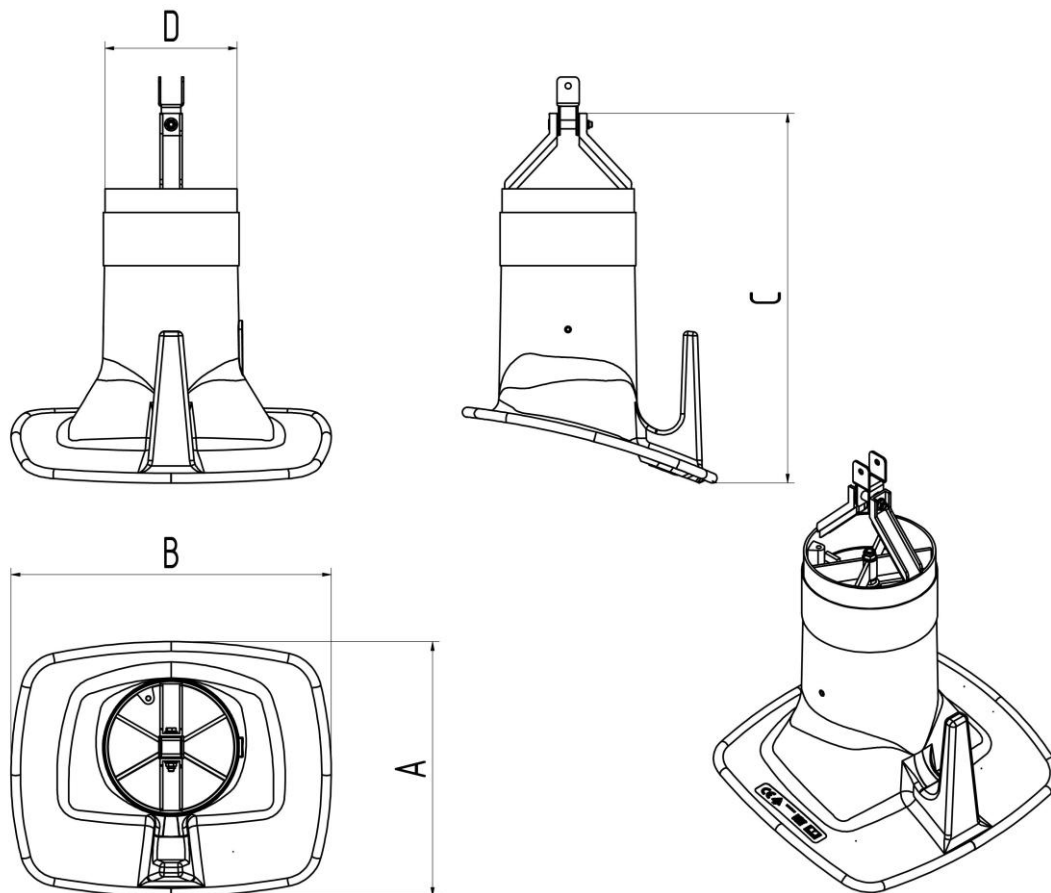


Abb. 16: Maßblatt

Symbol	Abmessungen mm [in]	Symbol	Abmessungen mm [in]
A	287 [11.3]	C	417 [16.4]
B	316 [14.2]	D	150 [5.9]

Tab. 19: Maßblatt

Deutschland (HQ)**KEMPER GmbH**

Von-Siemens-Str. 20
D-48691 Vreden
Tel. +49 2564 68-0
Fax +49 2564 68-120
mail@kemper.eu
www.kemper.eu

United Kingdom**KEMPER (U.K.) Ltd.**

Venture Court
2 Debdale Road
Wellingborough
Northamptonshire NN8 5AA
Tel. +44 1327 872 909
Fax +44 1327 872 181
mail@kemper.co.uk
www.kemper.co.uk

France**KEMPER sàrl**

7 Avenue de l'Europe
F-67300 Schiltigheim
Si vous appelez de France
Tél. +33 800 91 18 32
Fax +33 800 91 90 89
De Belgique ou de l'étranger
Tél. +49 2564 68-135
Fax +49 2564 68-40135
mail@kemper.fr
www.kemper.fr

China**KEMPER China**

Floor 2, Building 6
No. 500 Huapu Road
Shanghai 201799
P.R. of China
Tel. +86 (21) 5924-0978
Fax +86 1852-1069-401
info@kemper-china.com.cn
www.kemper.cn.com

Ceská Republika**KEMPER spol. s r.o.**

Pyšelská 393
CZ-257 21 Porčí nad Sázavou
Tel. +420 317 798-000
Fax +420 317 798-888
mail@kemper.cz
www.kemper.cz

United States**KEMPER Fume****Extraction Systems LLC**

31465 Stephenson Hwy
Madison Heights
MI, 48071 USA
ph+1 (312) 815 5656
info@kemper-na.com
kemper-na.com

Canada**KEMPER Fume****Extraction Systems**

1-2, 1249 Seagrave Road
Woodstock, ON, N4T 0A8,
Canada
ph+1 (312) 815 5656
info@kemper-na.com
kemper-na.com

Nederland**KEMPER B.V.**

Demmersweg 92
Begane grond
7556 BN Hengelo
Tel. +49 2564 68-137
Fax +49 2564 68-120
mail@kemper.eu
www.kemper.eu

España**KEMPER IBÉRICA, S.L.**

Avda Diagonal, 421 3º
E-08008 Barcelona
Tel. +34 902 109-454
Fax +34 902 109-456
mail@kemper.es
www.kemper.es

India**KEMPER India**

55, Ground Floor, MP Mall
MP Block, Pitam Pura
New Delhi -110034
Tel. +91.11.42651472
mail@kemper-india.com
www.kemper-india.com

Polska**Kemper Sp. z o.o.**

ul. Grzybowska 87
00-844 Warszawa
Tel. +48 22 5310 681
Faks +48 22 5310 682
info@kemper.pl
www.kemper.pl

